

Bericht des Aufsichtsrates an die Aktionärinnen und Aktionäre der Consulting Team Holding Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Consulting Team Holding Aktiengesellschaft hat auch das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresüberschuss abgeschlossen. Damit setzt sich die stabile Geschäftsentwicklung fort.

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2023 die Entwicklung der Gesellschaft begleitet. Er hat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Pflichten und Aufgaben wahrgenommen und die Geschäftsführung sorgfältig und regelmäßig überwacht und beratend begleitet. Der Aufsichtsrat hat sich dabei intensiv mit den Perspektiven des Unternehmens befasst. Die Mitglieder des Aufsichtsrats, insbesondere der Vorsitzende, standen auch außerhalb der Sitzungen mit dem Vorstand in regelmäßigem Kontakt und haben sich über die die aktuellen Vorgänge und wesentlichen Geschäftsvorfälle unterrichten lassen. Der Vorstand berichtete dem Aufsichtsrat regelmäßig und zeitnah über die Unternehmensstrategie, die Planung der Geschäftsentwicklung des Unternehmens und des Beteiligungsportfolios, die Risikosituation und die Compliance.

Der Aufsichtsrat war in alle wesentlichen Entscheidungen mit grundlegender Bedeutung für die Gesellschaft eingebunden und hat die nach Gesetz und Satzung erforderlichen Beschlüsse gefasst.

Im Geschäftsjahr 2023 fanden insgesamt 4 Aufsichtsratssitzungen statt: am 6. März, 27. April, 29. August und am 21. November 2023. An den Sitzungen im Geschäftsjahr 2023 haben stets alle Aufsichtsratsmitglieder teilgenommen. Herr Thomas Bremer, Frau Sigrid Hütter und Herr David Lukat waren während des gesamten Geschäftsjahres Mitglieder des Aufsichtsrates.

Alle Themen wurden im Plenum des Aufsichtsrats beraten und entschieden. Ausschüsse wurden aufgrund der Struktur der Gesellschaft und der Größe des Aufsichtsrates nicht gebildet.

Besondere Schwerpunkte im Geschäftsjahr 2023 waren:

- Zustimmung zur Schaffung von genehmigten Kapital in Höhe von 4.500.000 neuen Aktien und Anpassung der Satzung
- Zustimmung zur Durchführung einer Kapitalerhöhung über 603.000 Aktien aus genehmigten Kapital und Festlegung des Emissionspreises
- Prüfung der Wirtschaftlichkeit von Investitionen bei bestehenden Beteiligungen
- Prüfung neuer Projekte

Die Buchführung und der vorliegende Jahresabschluss vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Angaben unter der Bilanz – wurden auf der Grundlage des Hauptversammlungsbeschlusses vom 6. Juli 2023 von der WTR Huskamp Bredel Partnerschaft mbB, Hannover, geprüft. Der Abschlussprüfer hat keine Einwendungen erhoben und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 und der Prüfungsbericht der zum Abschlussprüfer gewählten WTR Huskamp Bredel Partnerschaft mbB wurden dem Aufsichtsrat zur Kenntnis vorgelegt. Der Aufsichtsrat stimmt aufgrund eigener Prüfung dem Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers zu. Einwendungen waren nicht zu erheben. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss mit Beschluss vom 13. Mai 2024 gebilligt; dieser ist damit nach § 172 AktG festgestellt.

Der Aufsichtsrat hat den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands im Hinblick auf die wirtschaftliche Lage und die Liquiditätssituation unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen

der Aktionäre geprüft. Danach schließt sich der Aufsichtsrat dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands an, den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 1.353.757,30 wie folgt zu verwenden:

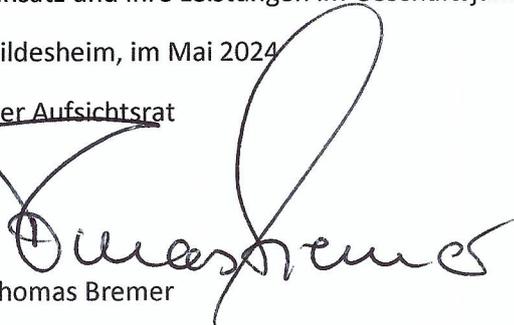
Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 0,05 je Aktie auf die 9.648.000 (WKN: A1YDBQ)
dividendenberechtigten Stückaktien EUR 482.400,00

Gewinnvortrag EUR 871.357,30

Der Aufsichtsrat bedankt sich bei den Vorständen Thomas Bartels und Rainer Kochan für ihren Einsatz und ihre Leistungen im Geschäftsjahr 2023.

Hildesheim, im Mai 2024

Der Aufsichtsrat



Thomas Bremer

Aufsichtsratsvorsitzender